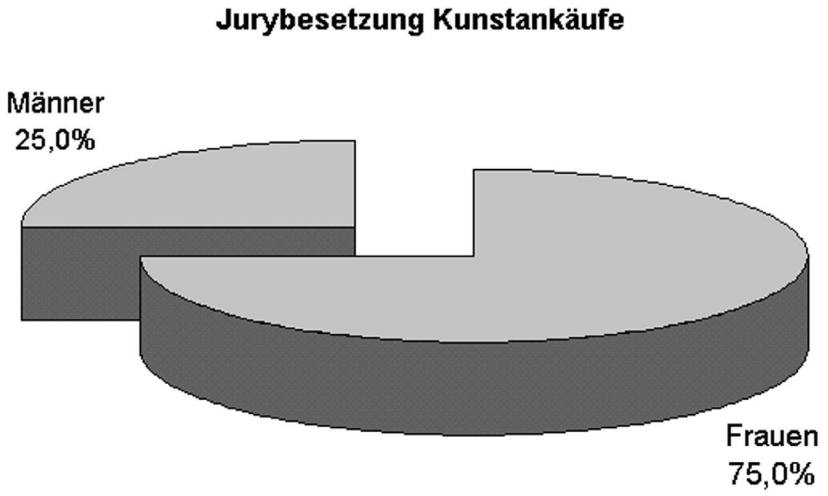
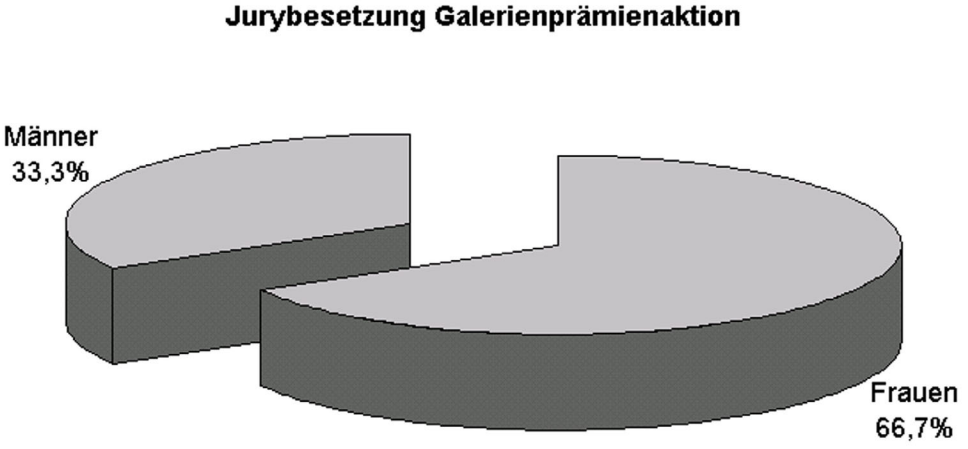
BILDENDE KUNST

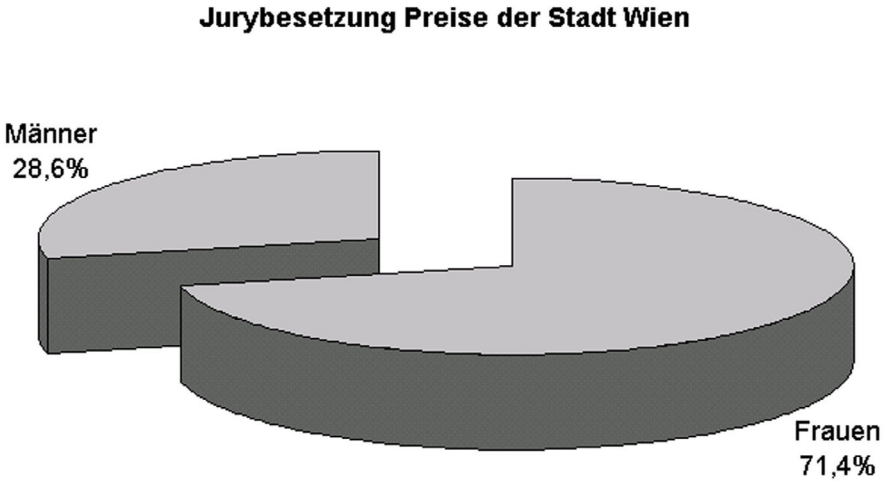
Die **Jury für Kunstankäufe** bestand aus acht Mitgliedern, davon sechs Frauen: Mag. Sabine Bitter, Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Dr. Monika Faber, Dr. Antonia Hoerschelmann, Dr. Ursula Storch, Mag. Karin Zimmer



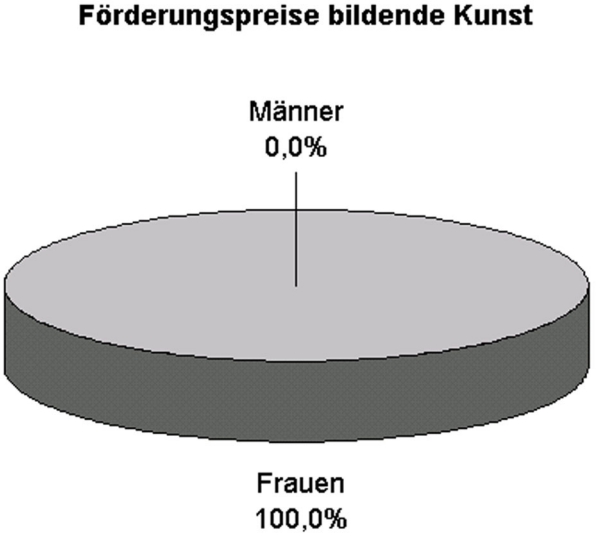
Die **Jury für die Galerien-Prämienaktion "Das engagierte Auge"** zählte sechs Mitglieder, davon vier Frauen: Dr. Brigitte Borchardt-Birbaumer, Dr. Monika Faber, Mag. Doris Krumpl, Mag. Karin Zimmer.



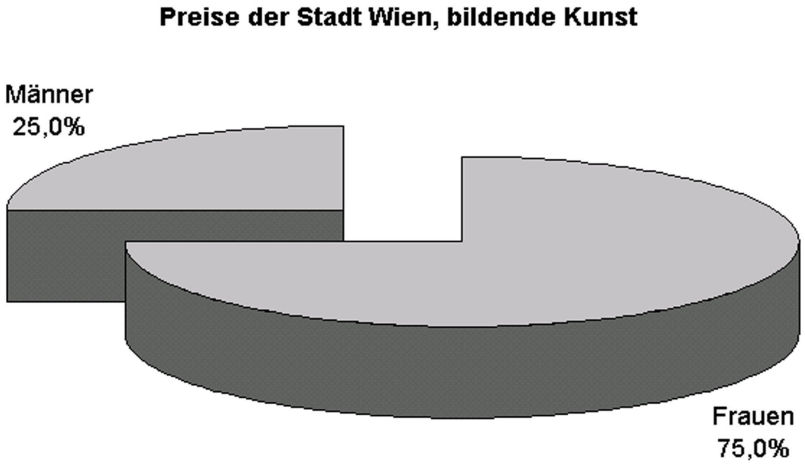
Die **Jury für die Preise der Stadt Wien** bestand aus sieben Mitgliedern, davon fünf Frauen: Dr. Brigitte Borchardt-Birbaumer, Mag. Dorit Margreiter, Elfriede Mejchar, Mag. Eva Schlegel, Elfie Semotan.



Die Förderungspreise für bildende Kunst wurden an zwei Frauen vergeben: Flora Neuwirth und Andrea Witzmann (je 4.000,-- Euro).



Vier Preise der Stadt Wien wurden an drei Frauen und einen Mann vergeben:
Maria Theresia Litschauer, Inés Lombardi und Lisl Ponger (je 8.000,-- Euro).



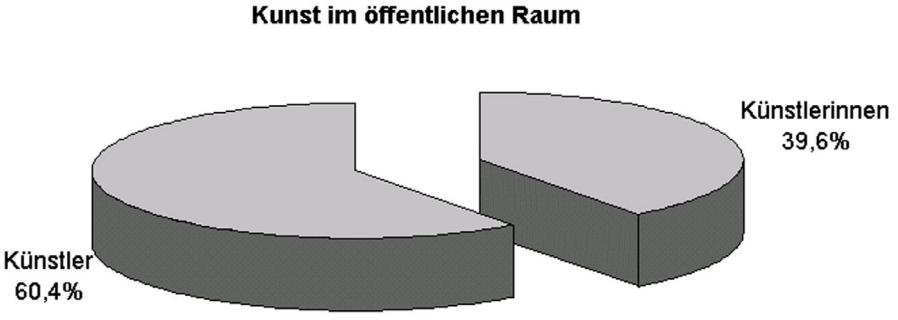
Fonds Kunst im öffentlichen Raum

Beratender Beirat: sechs Beiräte, davon zwei Frauen: Dr. Silvia Eiblmayr, Dr. Brigitte Huck

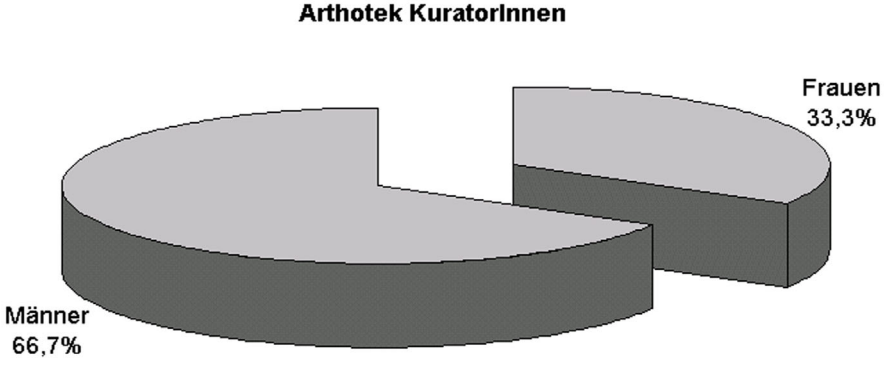
Frauen

Geförderte Projekte: 12

AntragstellerInnen:	3 Frauen
(davon 2 Paarantragsteller)	11 Männer
KünstlerInnen:	16 Frauen
(davon einige Künstlerpaare bzw. Gruppen)	18 Männer

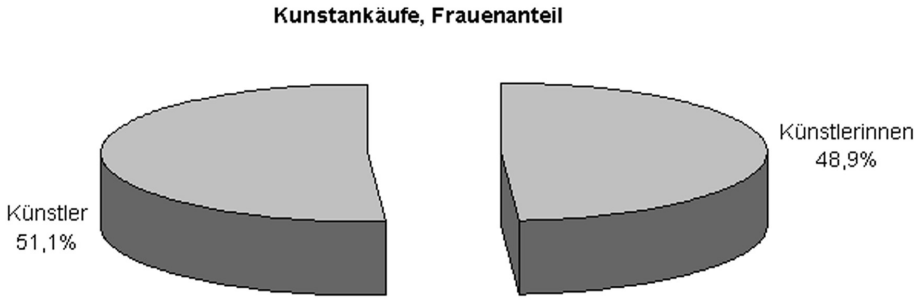


Artothek:
Es fanden neun Ausstellungen statt, drei davon wurden von Frauen veranstaltet.



Kunstankäufe

Aus einer Gesamtsumme von 507.516,-- Euro wurden 258 Kunstwerke angekauft
(68 Frauen und 71 Männer)



Ausstellungen

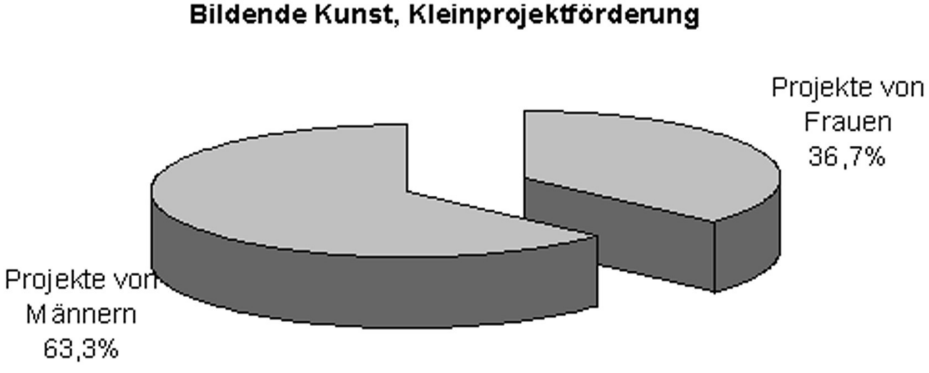
Im Jahr 2005 wurden vier Ausstellungen aus den Beständen der Kunstwerke der Stadt Wien im Ausland und in Wien gezeigt.

"* in Südtirol, lebt in Wien - KünsterInnen aus Südtirol" im Südtiroler Kulturinstitut, Waltherhaus, Bozen	8 Frauen, 19 Männer
"Videós Viennoises. Un regard sur la jeune creation video de Vienne" im Bétonsalon, Paris	8 Frauen, 6 Männer
"Der Blick auf Wien - Topografie und Wahrnehmung" in der Estnischen Nationalbibliothek Tallinn	4 Frauen, 20 Männer
"Positionen junger Kunst aus Wien" im Palais Epstein, Wien	2 Frauen, 2 Männer

Kunsthalle Wien

In der Ausstellung "Fatima ungeduldig" zeigten Künstlerinnen muslimischer Herkunft oder in islamischen Ländern lebend verschiedene Entwürfe von Weiblichkeit.
Künstlerinnen aus der Türkei, Ägypten, dem Iran, Syrien, Algerien und dem Libanon vollzogen in Film und Video einen ästhetischen Entschleierungsakt und machten Dinge transparent, die unter Schichten von Tradition begraben sind.
KuratorInnen waren: Róza El-Hassan und Gerald Matt

Kleinprojektförderung bildende Kunst

Folgende, von Frauen geführte oder zu frauenspezifischen Projekten arbeitende Vereine wurden aus der Gesamtsumme von EUR 122.000,-- des Budgets der Kleinprojektförderung subventioniert:

Verein zuhaus	2.000,--
Medienkunstarchiv	3.000,--
Ad Oculos	700,--
Kunsthalle Exnergasse	2.000,--
Intakt	700,--
Künstlerinnenverein eigenart	1.000,--
Kforum - Verein für internationale Kunst- und Kulturvernetzung	1.000,--
Pogmahon.company	3.000,--
Institut für interaktive Raumprojekte	3.000,--
Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs	3.800,--
Club Alpha	1.000,--
Halle Neun	1.700,--
Neun Arabesken	2.900,--
Salon Beauty Free	1.000,--
Verein zur Förderung intern.zeitgen.Keramikkunst	1.000,--
MarianneMaderna Projektförderverein	2.000,--
Kiesler Stiftung	1.000,--
Auto	920,--
Ipsum	1.000,--
Kulturaxe	4.000,--
VEKKS	1.400,--
Verein für Film und Fotodokumentation	3.000,--
Enterprise z	1.000,--
Grat	1.000,--
IG Bildende Kunst	1.000,--
Verein Lux	700,--
	44.820,--